



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM

29. Juni 1981

559

P r o t o k o l l

der 38. Sitzung

Datum: Montag, 29. Juni 1981

Zeit: 19.00 Uhr bis 20.35 Uhr

Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsident Hanswerner Spring

Anwesend: 36 Mitglieder

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



Geschäfte

1. Mitteilungen

- 1.1 Hochzeit Peter Reinhard
- 1.2 Parlaments-Hock 1981
- 1.3 Wahlbüro, Ersatzwahl
- 1.4 Stadt-Anzeiger, neuer Berichterstatter

- 2. Genehmigung des Protokolls der 37. Sitzung
- 3. Genehmigung des Kaufvertrages mit W. Schmid AG,  
Glattbrugg
- 4. Steuerfuss-Senkung
  - Motion Ernst Hofmann und Mitunterzeichner
  - Begründung
- 5. Genehmigung der Rechnung  
der Stadt Opfikon für das Jahr 1980



1. Mitteilungen

1.1 Hochzeit Peter Reinhard S 1.4.3

Am letzten Samstag, den 27. Juni 1981, hat Kollege Peter Reinhard mit Charlotte Rey den Bund fürs Leben geschlossen. Der Rat gratuliert herzlich und überreicht ihm ein kleines Präsent.

1.2 Parlaments-Hock 1981 F 1.2.2

Gemäss Büro-Beschluss findet der diesjährige Parlaments-Hock am Freitag, den 21. August 1981, in der Schützenstube statt. Die näheren Details werden den Ratsmitgliedern zu gegebener Zeit mitgeteilt.

1.3 Wahlbüro, Ersatzwahl A 1.A

Hans-Peter Leu (FdP) ist vom Bezirksrat Bülach auf den Zeitpunkt seines Wegzuges als Mitglied des Wahlbüros entlassen worden. Der Stadtrat beauftragt den Gemeinderat, die erforderliche Ersatzwahl vorzunehmen.

1.4 Stadt-Anzeiger, neuer Berichterstatter O 1.4.2

Das Büro hat für den Stadt-Anzeiger als neuen Berichterstatter Valentin Perego, Wallisellerstrasse 156/31, 8152 Glattbrugg, akkreditiert.



2. Genehmigung des Protokolls der 37. Sitzung

Kurt Bossuge stellt fest, dass auf Seite 555 der dritte Absatz nicht richtig protokolliert ist; es sind Fragen gestellt worden. Das Protokoll wird wie folgt berichtigt:

"Es werden einige Wortbegehren gestellt; ein Gegenantrag wird nicht eingebracht."

Mit dieser Korrektur wird das Protokoll der 37. Sitzung vom 01. Juni 1981 genehmigt.



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM

29. Juni 1981

563

3. Genehmigung des Kaufvertrages mit W. Schmid AG,  
Glattbrugg

L 2.2.2

---

Bernard Grunholzer beantragt namens der Rechnungsprüfungs-  
kommission Zustimmung zum stadträtlichen Antrag.

Kurt Bossuge stellt drei Fragen zum Vertrag, welche ihm  
von Stadtrat Karl Pfister beantwortet werden.

Es wird kein Gegenantrag eingebracht.

Der Rat stimmt dem Geschäft ohne Abstimmung zu.



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM 29. Juni 1981

564

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom  
12. Mai 1981 -

b e s c h l i e s s t :

1. Der Kaufvertrag mit der Firma W. Schmid AG, mit Sitz in Opfikon, Unterrietstrasse 6, 8152 Glattbrugg, über den Verkauf von 20,39 Aren Industrieland an der Rohrstrasse, wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an
  - Stadtrat
  - W. Schmid AG, Unterrietstrasse 6, 8152 Glattbrugg
  - Notariat und Grundbuchamt, Zentralstrasse 9, 8304 Wallisellen
  - Finanzvorstand
  - Finanzverwaltung



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM 29. Juni 1981

565

4. Steuerfuss-Senkung  
- Motion Ernst Hofmann und Mitunterzeichner  
- Begründung

F 4.7.6

---

Ernst Hofmann begründet seine vom 01. Juni 1981 datierte und von sechs Mitunterzeichnern eingereichte Motion betreffend Steuerfuss-Senkung für das Jahr 1982.

Betreffend die Ueberweisung wird an der nächsten Sitzung Beschluss gefasst.



5. Genehmigung der Rechnung  
der Stadt Opfikon für das Jahr 1980

F 4.7.5

Der Ratspräsident erklärt das Vorgehen in Bezug auf die Genehmigung der Jahresrechnung pro 1980.

#### Eintretensdebatte

Der Präsident der Rechnungsprüfungskommission, Hans Rosenberger, gibt einige allgemeine Erläuterungen zur Stadtrechnung für das Jahr 1980. Er beantragt namens der Rechnungsprüfungskommission Eintreten auf das Geschäft.

Finanzvorstand Karl Pfister macht auf einige besondere Merkmale der Rechnung aufmerksam. Er beantragt ebenfalls Eintreten und Zustimmung zur vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses.

Jürg Lanz votiert namens der EVP-Fraktion für Eintreten. Die Fraktion fordert den Stadtrat auf, realistischer zu budgetieren.

#### Detailberatung

Die Beratung der Jahresrechnung wird abschnittsweise vorgenommen.

#### Elektrizitätswerk Opfikon

(Seiten 163 bis 172)

Die Rechnungsprüfungskommission hat keine Bemerkungen zur Baurechnung und keine solchen zur Betriebsrechnung. Sie empfiehlt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates.

Wortbegehren werden keine gestellt. Der Rat stimmt stillschweigend zu.



Wasserversorgung Opfikon

(Seiten 183 bis 192)

Auch hier hat die Rechnungsprüfungskommission weder zur Baurechnung noch zur Betriebsrechnung Bemerkungen anzubringen. Sie beantragt Zustimmung zum stadträtlichen Antrag.

Der Rat stimmt stillschweigend zu.

Ausserordentlicher Verkehr

(Seiten 73 bis 87)

Hans Rosenberger erklärt, dass die Rechnungsprüfungskommission keine besonderen Bemerkungen anzubringen hat. Sie beantragt Genehmigung.

Der Rat stimmt stillschweigend zu.

Ordentlicher Verkehr

- Fürsorgewesen inklusive Separatrechnungen und Fonds

(Seiten 65 bis 71 und 147 bis 153)

Die Rechnungsprüfungskommission hat keine besonderen Bemerkungen anzubringen. Sie empfiehlt Zustimmung.

Beat Jordi erkundigt sich betreffend Einbürgerungsgebühren.

Fridolin Kläusler, Fürsorgevorstand, erteilt die entsprechende Antwort.

Weitere Wortbegehren werden nicht gestellt. Der Rat stimmt stillschweigend zu.



Schulwesen inklusive Fonds und Separatrechnungen,  
Musikschule, Schulzahnklinik, Tagesheim Mettlen  
und Sprachheilkindergarten  
(Seiten 47 bis 64 und 159 bis 162)

Die Rechnungsprüfungskommission hat keine Bemerkungen anzubringen. Sie empfiehlt Genehmigung der Rechnung des Schulwesens.

Wortbegehren werden keine gestellt. Der Rat stimmt stillschweigend zu.

Allgemeine Verwaltung inklusive Fonds sowie Betriebs-  
rechnungen Sportanlage Au und Badanlage Bruggwiesen  
(Seiten 1 bis 35, 122 bis 138 und 154 bis 158)

Hans Rosenberger erklärt, dass die Rechnungsprüfungskommission keine Bemerkungen anzubringen habe. Sie möchte den Dank an die Behörden und die Verwaltung abstaten.

Kurt Bossuge und Jürg Leuenberger erhalten auf die gestellten Fragen von den zuständigen Ressortvorstehern die Antworten.

Weitere Bemerkungen sind keine anzubringen. Der Rat stimmt stillschweigend zu.

#### Schlussabstimmung

Der Rat genehmigt die Gesamtrechnung der Stadt Opfikon für das Jahr 1980 einstimmig.

Der Rat stimmt der vorgeschlagenen Verwendung des Ertragsüberschusses des Jahres 1980 einstimmig zu.



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM

29. Juni 1981

569

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission, der Fürsorgebehörde, der Schulpflege und des Stadtrates und in Anwendung von § 46 Ziff. 2 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Die Rechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon für das Jahr 1980 wird genehmigt.

1.1 Der Nettogewinn von Fr. 355'500.-- wird wie folgt verwendet:

- Einlage in den Reservefonds	Fr. 150'000.--
- Zusätzliche Abschreibung	Fr. 205'500.--
Total	Fr. 355'500.--
	=====

2. Die Rechnung der Wasserversorgung Opfikon für das Jahr 1980 wird genehmigt.

2.1 Der Nettoverlust von Fr. 26'618.85 wird durch Entnahme aus dem Reservefonds gedeckt.

3. Die Rechnungen des Fürsorgewesens und der Alterssiedlung für das Jahr 1980 mit den angeschlossenen Fonds werden genehmigt.
4. Die Rechnung des Schulwesens mit den angeschlossenen Fonds und den Spezialrechnungen für das Jahr 1980 wird genehmigt.
5. Die Rechnung der Stadt Opfikon mit den angeschlossenen Fonds und den Spezialrechnungen für das Jahr 1980 wird genehmigt.



5.1 Der Ordentliche Verkehr schliesst

bei einem Ertrag von	Fr. 30'500'548.21
und einem Aufwand von	<u>Fr. 26'005'031.39</u>
mit einem Ertragsüberschuss von	Fr. 4'495'516.82

=====

ab, welcher wie folgt verwendet  
wird:

- Ausserordentliche Schuldentilgung	Fr. 4'320'300.--
- Einlage in den Ausgleichsfonds	<u>Fr. 175'216.82</u>
Total	Fr. 4'495'516.82

=====

6. Mitteilung durch Protokollauszug an

- Bezirksrat Bülach
- Finanzvorstand
- Finanzverwaltung
- Werkvorstand
- Betriebsleiter Städtische Werke
- Fürsorgebehörde
- Schulpflege
- Stadtkanzlei



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM

29. Juni 1981

571

Schluss der Sitzung

Der Stadtrat wünscht keine Wortbegehren. Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Ratspräsident macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Die nächste Ratssitzung findet am 31. August 1981 statt.

Der Vorsitzende wünscht sowohl dem Stadtrat wie dem Parlament und dem Personal der Stadtverwaltung recht erholsame Sommerferien.

Für richtiges Protokoll

Der Ratssekretär

W. Pfenninger



PROTOKOLL  
DES GROSSEN  
GEMEINDERATES  
OPFIKON

SITZUNG VOM

29. Juni 1981

572

Protokoll geprüft

Der Ratspräsident

*[Handwritten signature]*  
.....

Der 1. Vizepräsident

*M. Roth*  
.....

Der 2. Vizepräsident

*[Handwritten signature]*  
.....